

Anwendungsbereich

Anwendungsbereich dieses Dokuments ist ...

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe und Abkürzungen.....	6
3.1 Begriffe	6
3.2 Abkürzungen	7
4 Risikomanagementprozesse	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Phasen des technischen Risikomanagementprozesses.....	7
4.3 Aufbau und Gliederung.....	8
5 Technische Risikomanagementakte	8
5.1 Phase 1	8
5.2 Phase 2	10
5.3 Phase 3	15
5.3.1 TRMA-Punkt 12: Vorgaben für Planung des NGRS	15
5.3.2 TRMA-Punkt 13: Vorgaben für die Errichtung des NGRS	16
5.4 Phase 4	16
5.4.1 TRMA-Punkt 14: Inbetriebnahme des NGRS	16
5.4.2 TRMA-Punkt 15: Abnahme und Übergabe des NGRS	17
5.4.3 TRMA-Punkt 16: Vorgaben für die Wartung und Instandhaltung des NGRS	17
5.4.4 TRMA-Punkt 17: Änderungsmanagement	17
6 Allgemeines zur Anwendung.....	18
6.1 Aufbau eines NGRS	18
7 Sonstiges.....	19
7.1 Abweichungen von der Norm	19
7.2 Schnittstellen	19
8 Anwendungsbeispiele.....	19
8.1 Flughafen.....	19
8.2 Bildungseinrichtungen (z. B. Schulen, Universitäten)	20
8.3 Gerichte, Ämter und Verwaltungen	21
8.3.1 Gerichte.....	21
8.3.2 Ämter und Verwaltungen.....	21
8.4 Einkaufszentrum.....	21
8.5 Zentrale Notaufnahme eines Krankenhauses	22
8.6 Banken-Foyers	22

	Seite
8.7 Kindergarten/KITA.....	22
Anhang A (informativ) Beispiel für ein NGS nach DIN VDE V 0827-2 (VDE V 0827-2)	23
Anhang B (informativ) Beispiel einer Steuermatrix	25
Anhang C (informativ) Beispiel einer Zeitaufwandsermittlung	26
Anhang D (informativ) Beispiel Krisenplan.....	29
Bilder	
Bild 1 – Beispiel für ein NGS mit zwei Tasten zum Anschluss an die Polizei	13
Bild 2 – Zusammenhänge Risiko, Prozesse und Restrisiko.....	14
Bild 3 – Zusammenhang technisches und organisatorisches Restrisiko	15
Bild 4 – Prinzipieller Aufbau eines NGRS	18
Bild 5 – Beispiel für einen Übersichtsplan	30
Bild 6 – Beispiel für einen Geschossplan	31
Tabellen	
Tabelle A.1 – NGS Beispiel für einen Verkehrsflughafen	23
Tabelle B.1 – Beispiel einer Steuerung eines NGS	25
Tabelle C.1 – Beispiel Zeitaufwandsermittlung für Risikomanagement und Erstellung der TRMA	26